

## Pullex Top-Lasur

## 4421

Lösemittelbasierte, tropfgehemmte, **dünnschichtige Holzlasur für DIY und Gewerbe**

### PRODUKTBE SCHREIBUNG

**Produktnummer(n)**

50550 ff

#### Allgemeines

Ausgezeichnet zu verarbeitende, lösemittelbasierte, tropfgehemmte Holzlasur für den Außenbereich. Feuchtigkeitsregulierend, hoch diffusionsfähig und sehr gutes Penetrationsvermögen in den Untergrund Holz. Eine lange offene Zeit ermöglicht ansatzfreies Streichen. Spezielle Lichtschutzmittel garantieren langfristigen Wetterschutz. Umweltfreundlich durch seinen höheren Festkörpergehalt. Das Produkt ist wegen aromatenfreier Testbenzine als Lösemittel geruchsarm.

#### Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

**Wirkstoff:**

3,0 g/kg (0,30 %) IPBC (Iodpropinylbutylcarbamate)

#### Anwendungsgebiete



- Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z. B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Profild Bretter, Fensterläden, Balkone, Tore.
- Für den Neuanstrich und speziell für die Sanierung von Holz im Außenbereich.
- Für Terrassenböden und Stege empfehlen wir Pullex Bodenöl 4402.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

### VERARBEITUNG

#### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung.
- Waagrechte Holzteile dünn streichen, um ein Abblättern aufgrund zu hoher Schichtstärke zu vermeiden.
- Systembedingt sind Lasuren nur eingeschränkt trittfest und unterliegen daher einer häufigeren Pflege.

12-22 (ersetzt 01-20) ZKL 4421

ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz  
 Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: [technical-support@adler-lacke.com](mailto:technical-support@adler-lacke.com)

Unsere Anleitungen basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.
- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Eine frühzeitige Wasserbelastung durch Regen oder Tau ist unbedingt zu vermeiden!
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 500 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Allgemeiner Teil.**

### Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Streichen
Ergiebigkeit pro Auftrag (m <sup>2</sup> /l) gehobelt, geschliffen	ca. 10 - 12
Ergiebigkeit pro Auftrag (m <sup>2</sup> /l) Sägerau	ca. 8

#### Das Produkt ist streichfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Für eine gute Durchtrocknung sind die empfohlenen Auftragsmengen unbedingt einzuhalten. Zu hohe Schichtstärken führen zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung!

### Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überlackierbar	nach ca. 12 Stunden
----------------	---------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

### Reinigung der Arbeitsgeräte



80301

Mit Adlerol-Terpentinölersatz 8002.

## UNTERGRUND

### Untergrundart

Nadel- und Laubholz sowie für den Außenbereich geeignete Holzlagenwerkstoffe, wie z. B. Massivholzplatten, Brettschichtholz (BSH), Konstruktionsvollholz (KVH).

<b>Untergrundbeschaffenheit</b>	<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.</p> <p>Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.</p> <p>Bitte ÖNORM B 2230 Teil 1 beachten.</p> <p>Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.</p> <p>Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.</p>
<b>Holzfeuchte</b>	<p><b>Laubhölzer:</b> 12 % +/- 2 %</p> <p><b>Nadelhölzer:</b> 15 % +/- 2 %</p>
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.</p> <p>Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitro-Verdünnung Aromatenfrei 8017 reinigen.</p> <p>Algen-, Grünbelag- oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan 8308 behandeln.</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p>
<b>BESCHICHTUNGS-AUFBAU</b>	
<b>Imprägnierung</b>	<p>Bei Bedarf zum Schutz vor Bläue, Pilz- und Insektenbefall 1 x mit Pullex Imprägnier-Grund 4436 imprägnieren (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklasse nach EN 350-2, 3 – 5).</p> <p>Zwischentrocknung: ca. 12 Stunden</p> <p>Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p> <p>Bitte beachten Sie unsere <b>ARL 340 - Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln.</b></p>
<b>Grundbeschichtung</b>	<p>1 x Pullex Top-Lasur 4421</p> <p>Zwischentrocknung: ca. 12 Stunden</p>
<b>Schlussbeschichtung</b>	<p>1 x Pullex Top-Lasur 4421</p>

## PFLEGE & RENOVIERUNG

### Pflege

Die Haltbarkeit von Außenbauteilen aus Holz hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind eine regelmäßige Kontrolle, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.

Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1–2 x mit Pullex Top-Lasur 4421 in helleren Farbtönen streichen.

Auf tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzten Pflegeintervallen gerechnet werden.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 504 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Renovierung.**

## BESTELLHINWEISE

### Gebindegrößen

Standardfarbtöne: 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 20 l  
W30 50550: 0,75 l; 2,5 l; 4,5 l; 10 l

### Farbtöne/Glanzgrade

Weide	50551	Kiefer	50554
Eiche	50552	Nuss	50555
Lärche	50553	Palisander	50556
Kastanie	50559	Sipo	50560
Afzelia	50561	Wenge	50562
W15 Kalkweiß	50563		

**Color4You** 

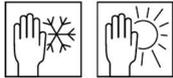
Weitere Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem Color4you** mischbar.

Basis W30 50550

- Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Schlussbeschichtung.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtönen mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Für eine gute Witterungsbeständigkeit dürfen ausschließlich pigmentierte Farbtöne eingesetzt werden.
- Die beste Witterungsbeständigkeit weisen mittlere Farbtöne auf; zu helle oder dunkle Farbtöne sollten bei extremer Bewitterung vermieden werden.
- Beim Aufhellen der Standardfarbtöne für den Neuanstrich mit Pullex Top-Lasur Farblos 50550 muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden (verringertes UV-Schutz). Deshalb sollte Weide oder Eiche zur Aufhellung dunkler Farbtöne verwendet werden.
- Abgetönte Produkte bitte innerhalb von 3 Monaten verarbeiten.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 800 - Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.**

**Zusatzprodukte**

Adlerol-Terpentinölersatz 8002  
 Aviva Fungisan 8308  
 Nitro-Verdünnung Aromatenfrei 8017  
 Pullex Imprägnier-Grund 4436  
 Pullex Renovier-Grund 4416  
 Pullex Bodenöl 4402

**WEITERE HINWEISE****Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 5 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

**Technische Daten**

VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Pullex Top-Lasur (Kat. A/e):  
 400 g/l (2010). Pullex Top-Lasur enthält maximal  
 400 g/l VOC.

**GISCODE**

BSL10

**Sicherheitstechnische  
Angaben**

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Bei Schleifarbeiten mind. Staubfilter P2 / P3 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.